

# Konzept

## der externen Tagesstruktur (LT 24)

Stand: 01.01.2015



*Wohnstätte St. Josef, 59457 Werl, Ostuffeln 7  
Telefon: 02922 / 87 03 52 – 0 / Fax: 02922 / 87 03 52 – 14  
E-Mail: ostuffeln@von-mellinsche-stiftung.de  
www.ostuffeln.de*

## **1. Entstehung der externen Tagesstruktur**

1999 wurde die externe Tagesstruktur mit drei Bewohnern/ innen ins Leben gerufen. Hintergrund dieser Entwicklung in der Wohnstätte St. Josef war das zunehmende Alter der Bewohner/ innen.

Anfänglich gestaltete eine Mitarbeiterin mit den ersten drei Teilnehmern den Ruhestand. Es wurde ein neuer Lebensraum mit neuer Lebensperspektive unter der Berücksichtigung ihrer Wünsche und Interessen geschaffen. Es entwickelte sich eine interne Tagesstruktur die dem Leistungstyp 23 entsprach.

Im Laufe der Jahre hat sich die Klientel verändert. Aus der zunächst internen Tagesstruktur entwickelte sich die externe Tagesstruktur als neues Angebot mit einer eigenständigen Organisationseinheit. Heute wird nicht nur berenteten Bewohner/ innen ein Lebensraum, sondern auch Menschen, die aufgrund ihrer körperlichen und psychischen Erkrankung zurzeit nicht arbeitsfähig sind und ergänzender Förderung und Betreuung benötigen, angeboten.

Die externe Tagesstruktur hat sich somit bis heute zu einem umfassenden tagesstrukturierenden Angebot (auf der Grundlage des LT 24) mit einem eigenem Mitarbeiterteam und eigenen Räumlichkeiten entwickelt. Die Räume sind Treffpunkt der Teilnehmer und bieten Platz zur Freizeitgestaltung, Kommunikation, Gesundheitsfürsorge und Verpflegung.

2008 wurde das Angebot vom Kostenträger als externe Tagesstruktur anerkannt und in die Betriebserlaubnis aufgenommen.

## **2. Zielgruppe**

Die externe Tagesstruktur umfasst die Tagesbetreuung von Menschen mit geistiger, körperlicher und/ oder psychischer Behinderung, die in der Wohnstätte St. Josef leben. Darüber hinaus werden auch Klienten aus dem Ambulant Betreuten Wohnen, die in einer eigenen Wohnung leben, bei Vorliegen einer Kostenzusage des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe, betreut.

Dies sind in der Regel Alters- und Erwerbsunfähigkeitsrentner und Menschen, die aufgrund ihrer besonderen Umstände nicht in der Lage sind, einer Beschäftigung nachzugehen. Der Wunsch und das Interesse am gemeinschaftlichen Leben teilzunehmen, ist darüber hinaus eine wichtige Voraussetzung.

## **3. Ziele**

Ein fester Rahmen im Tagesablauf ist die Voraussetzung, jeden einzelnen Teilnehmer in seinen individuellen Stärken und Schwächen zu unterstützen und zu fördern.

Die Ziele der Arbeit sind insbesondere:

- Sicherstellung der Teilnahme am gemeinschaftlichen und auch gesellschaftlichen Leben (Teilhabe)
- Sicherstellung von regelmäßigen Mahlzeiten (Versorgung)
- Förderung und Erhalt
  - von Handlungskompetenz bei der Gestaltung der eigenen Freizeit
  - der persönlichen, manuellen und kreativen Fähigkeiten
  - der kommunikativen und kognitiven Fähigkeiten
  - der Selbständigkeit (z.B. Körperhygiene, Nahrungsaufnahme)
  - der Beweglichkeit
  - der sozialen Kompetenzen

#### 4. Art und Umfang der Leistungen

Die Art und der Umfang unserer Angebote richten sich nach den individuellen Bedürfnissen und der individuellen Belastbarkeit des jeweiligen Teilnehmers, sowie der gesamten Gruppe.

Die Räume der externen Tagesstruktur befinden sich außerhalb der Lebensbereiche der Teilnehmer in einem eigenen Gebäude. (Alte Schule)

Die regelmäßigen Betreuungszeiten sind von Montag bis Donnerstag von 08:00 bis 15:45 Uhr und am Freitag 08:00 bis 14:00 Uhr und gewährleisten für die Teilnehmer einen klar strukturierten und verlässlichen Tagesablauf.

Angebotsschwerpunkte sind:

- |                                    |  |
|------------------------------------|--|
| • Beschäftigungsangebote           | wie Basteln, Malen, Ausflüge, Kegeln...  |
| • Heilpädagogische Förderung       | wie Snoezelen, Gedächtnistraining...     |
| • Lebenspraktische Angebote        | wie Backen, Einkaufen, Küchendienst...   |
| • Verpflegung                      | wie Frühstück und Mittagessen...         |
| • Bewegungstherapeutische Angebote | wie Schwimmen, Psychomotorik, MOTomed... |
| • Musikalisches Angebot            | wie Trommel- AG (Rhythmusunterricht)...  |
| • Tierunterstütztes Angebot        | wie Hundetherapie...                     |

Die Angebote werden von den entsprechend aus- und weitergebildeten Mitarbeitern der externen Tagesstruktur durchgeführt. Die Hunde- und Musiktherapie von externen Honorarkräften.

Folgende Räume stehen für die Arbeit zur Verfügung:

- Ein Wohnzimmer mit einer gemütlichen ruhigen Atmosphäre, die zum Ausspannen und Erzählen einlädt
- Ein Aktionsraum, in dem überwiegend die o.g. Angebote stattfinden
- Eine Küche, die zu einem gemeinsamen und gemütlichen Miteinander und zur Zubereitung und Einnahme der Mahlzeiten einlädt
- Ein Bewegungsraum, in dem die sportlichen und entspannenden Aktivitäten stattfinden
- Ein Snoezelraum, der zur Entspannung dient
- Ein ländlich gelegenes großes Außengelände, dass durch verschiedene Aktivitäten genutzt wird
- Die Josefs Kapelle und eine Mariengrotte
- Alle Räume sind barrierefrei und somit auch für Menschen mit Rollstuhl oder mit Bewegungseinschränkungen umfänglich nutzbar.

## **5. Betreuungsleistungen**

Die Betreuungsleistungen beinhalten die Durchführung von Einzel- und Gruppenangeboten:

- Heilpädagogische Maßnahmen
- Bildungsmaßnahmen
- Gestaltung von Freizeitangeboten
- Maßnahmen zum Erhalt bzw. zur Erlangung von Alltagskompetenz
- Psychosoziale Hilfen
- Lebenspraktische Maßnahmen
- Externe Maßnahmen wie z. B. die Teilnahme am Seniorentreff der Stadt Werl, Kirmesbesuch, Frauenhilfe der evangelischen Kirchengemeinde, kulturelle Veranstaltungen, Schwimmen, Kegeln, Einkaufsbummel in der Stadt

- Frühstück und Mittagessen zur Sicherstellung einer gesunden Ernährung
- Sicherstellung der erforderlichen pflegerischen Hilfen (u.a. die Begleitung bei Toilettengängen, Unterstützung bei der Einnahme der Mahlzeiten)

## 6. Tagesablauf

08:00 – 08:45 Uhr	Frühstücksvorbereitung, Empfang der Teilnehmer
08:45 – 09:30 Uhr	gemeinsames Frühstück
09:30 – 10:00 Uhr	Ab- und Aufräumen
10:00 – 11:45 Uhr	Angebote und Beschäftigung
11:45 – 12:00 Uhr	Austausch der Mitarbeiter (Dienstübergabe)
12:00 – 12:45 Uhr	gemeinsames Mittagessen
12:45 – 13:45 Uhr	Mittagsruhe einiger Teilnehmer hauswirtschaftliche Tätigkeiten
13:45 – 15:45 Uhr	individuelle Angebote Planungs- und Vorbereitungszeit Verabschiedung der letzten Teilnehmer

## 7. Dokumentation

Die allgemeinen Dokumentationsstandards der Einrichtung gelten entsprechend auch in der externen Tagesstruktur.

## 8. Vernetzung mit anderen Diensten

Damit eine optimale Betreuung gewährleistet werden kann, ist eine enge Vernetzung mit den Wohnbereichen, in denen die Teilnehmer leben, notwendig. In täglichen Übergaben findet ein aktueller Austausch der Mitarbeiter statt. Darüber hinaus sind die Mitarbeiter der Tagesstruktur an der jeweils individuellen Hilfeplanung der Teilnehmer beteiligt.

Ein regelmäßiger Kontakt findet ebenfalls zu den Mitarbeitern des Ambulant Betreuten Wohnens statt. (externe Teilnehmer)

## 9. Kontakt

Carina Mundry-Ostwald  
02922 / 870352-31

[carina.mundry@von-mellinsche.stiftung.de](mailto:carina.mundry@von-mellinsche.stiftung.de)